

Hintergrundinformationen zur Vermögenserhebung

	Gini-Koeffizient	Anteil ärmste 50%	Vermögen/BIP
USA (2007)	0,81	2,5%	4,6
Österreich (2010)	0,76	4%	3,5
Italien (2010)	0,62	9,5%	5,6

Tabelle 2. Vergleich ausgewählter Vermögensdaten

Quellen: HFCS Austria 2010, OeNB; SCF 2007, FED; SHIW 2010, Bdl

liegt somit international bei Vermögen, anders als bei Einkommen, nach den bisherigen Daten bei weitem nicht am unteren Ende der Ungleichheitsska-

la. Der Gini-Koeffizient der österreichischen Vermögensungleichheit ist durchaus mit dem US-amerikanischen vergleichbar.

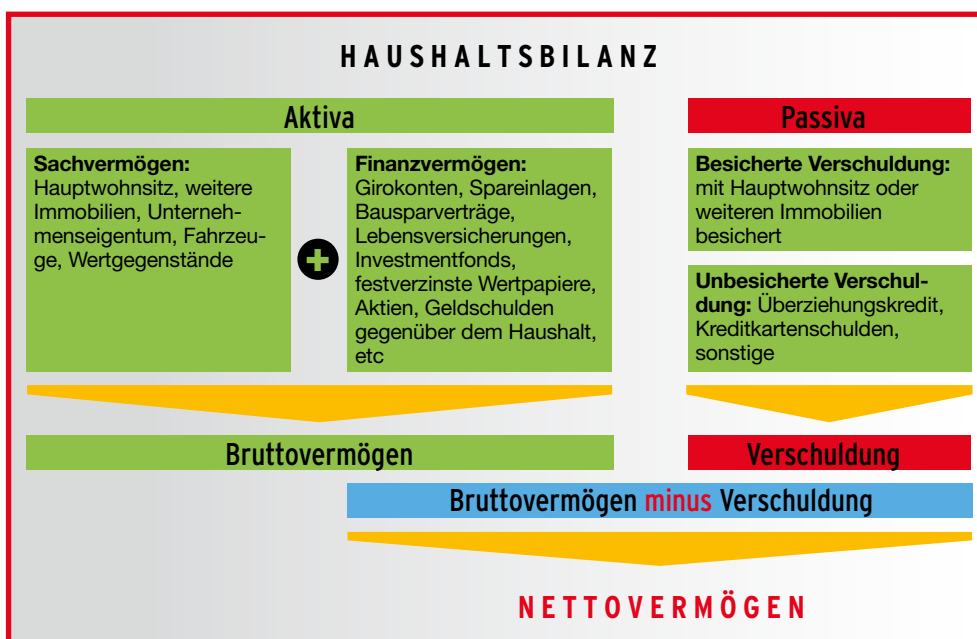
HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZUR VERMÖGENSERHEBUNG

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN ZUR VERMÖGENSERHEBUNG

1. Wie wird das Gesamtvermögen errechnet?

Zur Berechnung des Gesamtvermögens werden das Sachvermögen (Immobilien, Fahrzeuge, Wertgegenstände und Unternehmens-

beteiligungen) und das Finanzvermögen (Einlagen, Bausparverträge, Versicherungen, Wertpapiere, etc.) addiert, um das Bruttovermögen zu erhalten (siehe Grafik 7). Zieht man davon die Verschuldung ab, erhält man das Nettovermögen.



Grafik 7. Zusammensetzung des Vermögens im HFCS

Quelle: HFCS Austria 2010, OeNB